





Das vernetzte Pflegebett

Wie digitale Technologie die Pflege nachhaltig entlastet

Digitalisierung mit sentida 7-i

360° vernetzte Pflege Zeit im Wert von bis zu zwei Vollzeitkräften gewinnen	4 - 5
10 gute Gründe Mit sentida 7-i digital durchstarten	6 - 7
1 Pflegedokumentation live Direkteingabe statt Zettel	8
2 Systemsicherheit Geschlossenes System mit Zugangsmanager	9
3 Gewichts-Monitoring mit Touchscreen Zeitgewinn durch Wiegen im Bett	10
4 BMI Check Früherkennung von Unterernährung bereits vor der Arztvisite	11
5 Bed-Exit-Manager Frühwarnsystem bereits vor dem Bettausstieg	12
6 Connectivity Bereit für Ihre Infrastruktur	13
7 Multiruf Qualifizierte Rufe für die richtigen Prioritäten	13
8 Sicherheitssensorik Zum Wohle Ihrer Bewohner	14
9 Mobi-Lift [®] Zur Selbstmobilisation	15
10 Feuchtigkeits-Assistent Sensorische Auflage mit Ruf-Funktion	16





Weitere Vorteile des sentida 7-i

SafeControl - beleuchteter Design-Handschalter		1/
Versorgung in der Intensiv- & Schwerstpfle Akutpflege-Paket	ge	18
Effektive Dekubitusprävention Liegeflächen-Ergonomie Doppelter Rückzug		19
Schutz & Mobilität ohne FeM* SafeFree® Seitensicherungskonzept	20 -	21
Sicher Pflegen, Mobilisieren & Schlafen 3-Stopp-Strategie		22
Flexibilität & Zeitersparnis 3 Bettlängen werkzeuglos einstellbar		23

Modelle & Designs

2 Modelle zur Wahl	26
CareBoard® 2 Positionen zur Wahl	26
Design Kopf-/Fußteile	27
Farben Dekore	28
Kunstleder- & Stoffhussen	29
Ausstattungen und Zubehör	30 - 31

wissner-bosserhoff | sentida 7-i wissner-bosserhoff | sentida 7-i wissner-bosserhoff | sentida 7-i

360° vernetzte Pflege

Zeit im Wert von bis zu zwei Vollzeitkräften* gewinnen

Digitalisierung und Pflegenotstand sind die vieldiskutierten Schlagworte - sentida 7-i heißt die Antwort.

sentida 7-i versorgt Sie mit verlässlichen Lösungen zur Entlastung Ihres Pflegepersonals, wie durch das neue Pflegedokumentations-Tool direkt am Bett. Die Eingabe und Übertragung am CareBoard® erspart viele Zettel und Wege zum PC und hilft damit wertvolle Pflegezeit von bis zu 5 Minuten pro Bewohner zu gewinnen. Ebenso wie die integrierte Bettwaage, die im Vergleich zur Umlagerung in einen Rollstuhl mit anschließendem Transport zur Waage bis zu 15 Minuten Zeit pro Wiegevorgang gewinnen kann.

In der Summe bedeutet dies bei 100 Bewohnern einen Zeitgewinn von bis zu 3.400 Stunden pro Jahr, was der Arbeitszeit von mindestens zwei Vollzeitpflegekräften entspricht.

Die neuen digitalen Funktionen entlasten also nicht nur die Pflege, sondern tragen zu einer höheren Wirtschaftlichkeit Ihrer Einrichtung bei. Sie verwenden höchste Sicherheitsstandards und sparen wertvolle Pflegezeit zugunsten Ihrer Bewohner ein - Für eine menschliche Pflege 4.0.

Zeit im
Wert von bis zu

2
Vollzeitpflegekräften
gewinnen

1

Eingabe von Pflegeroutinen über das CareBoard® direkt am Bett

- Zeitgewinn bis zu 5 Min. pro Dokumentationsvorgang
- Weniger Übertragungsfehler durch papierlose Eingabe



5

Geschlossenes System mit CareBoard®

- Keine Gefahren durch Viren oder unsichere Cloudlösungen
- Zugangsverwaltung mit unterschiedlichen Benutzerrechten



Integrierte Waage

- Zeitgewinn bis zu 15 Min. pro Wiegevorgang gegenüber Rollstuhlwaage
- Erstklassige Sturzprävention durch frühzeitigen Bettkantenruf



Täglicher BMI-Check

 Rechtzeitige Erkennung von Unterernährung

 Heimbewohner haben ein hohes Risiko für Unter-

ernährung von rund 54 %**

mit integrierter Bettwaage

MangeIndes Personal

360° vernetzte Pflege

Multimorbide Bewohner

BM

Tillege

Infrastruktur

Connectivity

- Integration aller wichtigen Schnittstellenstandards und -protokolle
- Rufdifferenzierung: Ihr Pflegepersonal setzt die richtigen Prioritäten

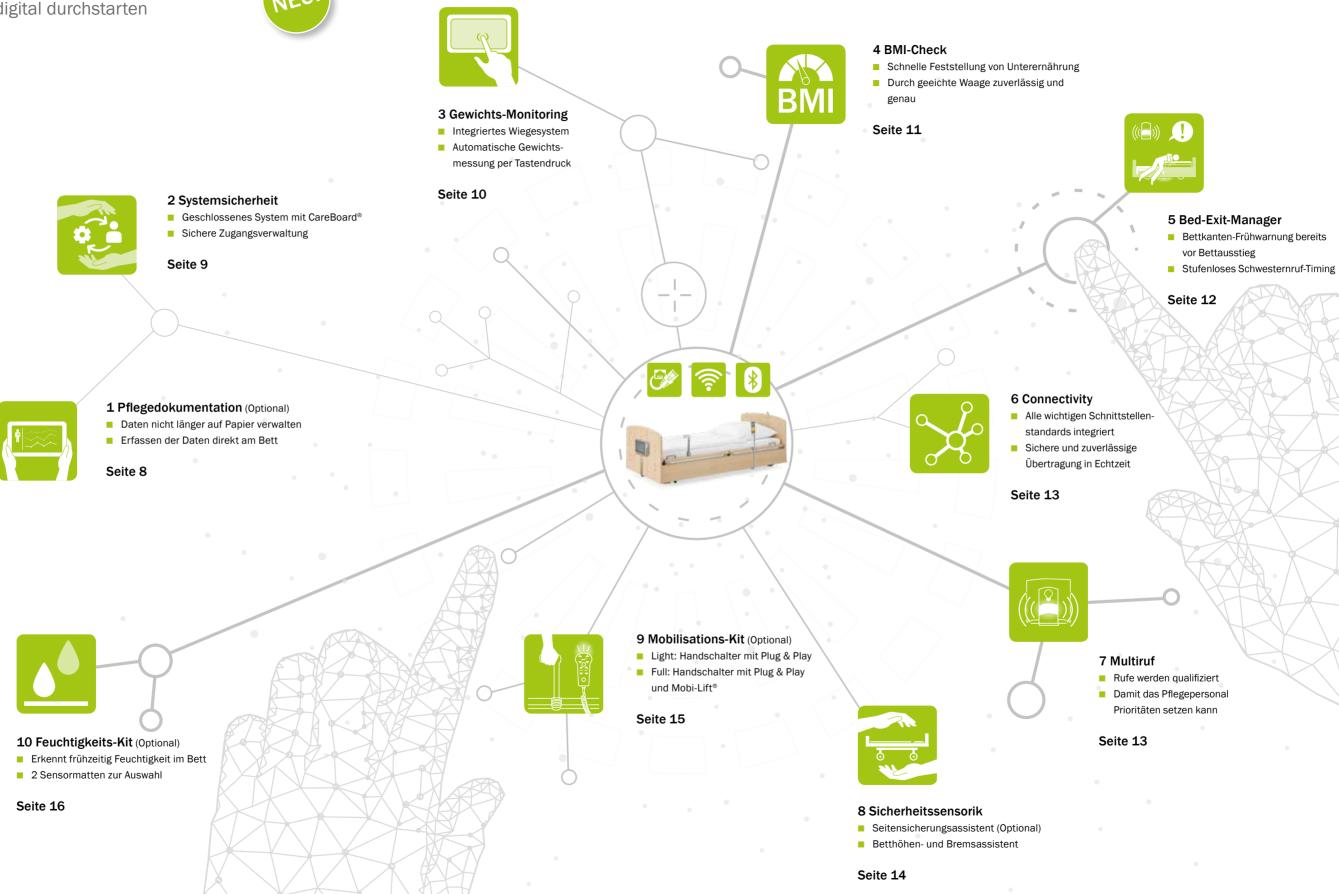


* Pro Jahr, bei 100 Bewohnern wissner-bosserhoff | sentida 7-i wissner-bosserhoff | sentida 7-i

10 gute Gründe

Mit sentida 7-i digital durchstarten





wissner-bosserhoff | sentida 7-i wissner-bosserhoff | sentida 7-i * Freiheitsentziehende Maßnahmen

1 | Pflegedokumentation live (optional)

Direkteingabe statt Zettel



Die umfangreiche Funktionalität des sentida 7-i ist leicht bedienbar im CareBoard® integriert. Mit dem 7"-LCD-Touchscreen für das Pflegepersonal ist es gelungen, die funktionale Vielfalt in übersichtlichen Menüs zu ordnen und dem Anwender die tägliche Pflege zu erleichtern.



- Einfache und intuitive Bedienung durch übersichtliche Menüs
- Energiesparmodus: Automatische Abschaltung nach ca. 10 Minuten
- Hohe Sicherheit: Log-In Menüs nur für die Pflegekräfte. Einfacher Log-Out über die STOP-Taste
- Display OFF über die Safety-GO-Sicherheitstaste mit automatischen Log-Out nach ca. 10 Minuten



Daten müssen nicht länger händisch auf Papier verwaltet werden. Sparen Sie pro Dokumentationsvorgang bis zu 5 Minuten.

Gewinnen Sie
wertvolle Pflegezeit
in Höhe von bis zu

2
Vollzeitpflegekräften*



Im neuen Menü **Pflegeroutine** können schnell und einfach die wichtigsten Vitaldaten* wie Blutdruck, Puls oder Temperatur erfasst werden. Darüber hinaus bietet eine kurze Checkliste die Möglichkeit, das täglich anfallende Ernährungsprotokoll einzutragen. Mit **Save&Send** werden die Daten direkt zum Server der Pflegesoftware übermittelt.



Mit "Save&Send" einfaches Abspeichern und Senden der Gewichts- und Vitaldaten des Bewohners*



2 | Systemsicherheit

Geschlossenes System mit Zugangsmanager



Mit sentida 7-i setzt wissner-bosserhoff neue Maßstäbe in puncto Sicherheit und Pflegeerleichterung und zeigt, dass es auch ohne virengefährdete Smartphone-/Tablet-Apps oder unsichere Internet-Cloud-Lösungen geht.

Es handelt sich um ein geschlossenes Steuerungssystem mit CareBoard®, das bedeutet keine Viren oder negativen Fremdeinwirkungen durch andere Software oder Apps. Die permanente Kabelverbindung des CareBoard®s sorgt darüber hinaus für eine jederzeitige Anwendersicherheit im Sinne des Medizinproduktgesetzes.



Noch mehr Sicherheit gewährleistet die **Zugangsverwaltung** mit unterschiedlichen Benutzerrechten. Sensible Betteinstellungen können nur von berechtigten Personen vorgenommen werden. Das versehentliche Ausschalten einer wichtigen Überwachungsfunktion ist also ausgeschlossen.





3 | Gewichts-Monitoring mit Touchscreen

Zeitersparnis durch Wiegen im Bett

Die im Bett integrierte, geeichte Waage unterstützt das Pflegepersonal ohne aufwändigen Lifter- oder Rollstuhleinsatz und sorgt so für eine komfortable und menschenwürdige Gewichtserfassung für die Dokumentation. Zusätzlich kann der abgespeicherte und im Wochen- oder Monatsrhythmus angezeigte Gewichtsverlauf die medizinische Versorgung verbessern und zusätzliche Rückschlüsse für die Dosierung von Medikamenten oder für die Beurteilung bei Lymphstau in den Beinen liefern. Dank der neuen Funktionalität "Save&Send" stehen die Gewichtsdaten zeitnah in der Pflegedokumentation zur Verfügung.

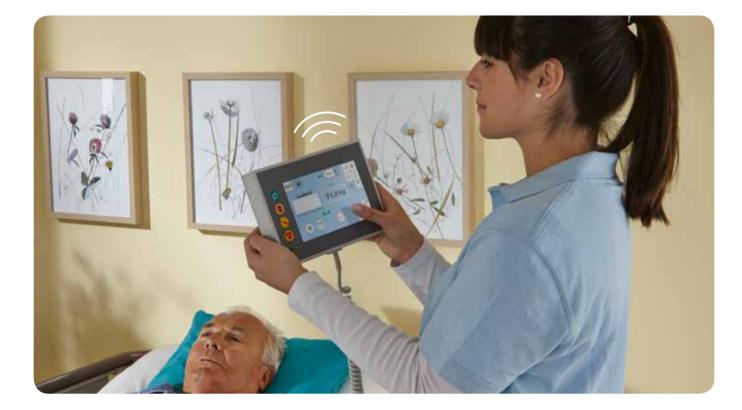












Wiegen mit Zubehören ist kraft-, zeit- und kostenintensiv

- 2 Pflegekräfte und Hilfsmittel nötig
- · Stress für Bewohner
- Mehrfache Umlagerungen

Vorteile der integrierten, geeichten Waage

Pflegezeit in Höhe von bis zu

Gewinnen

Sie wertvolle

4 | BMI Check

Früherkennung von Unterernährung bereits vor der Arztvisite

Veränderungen im Ess- und Trinkverhalten führen im Alter oft unbemerkt zu einer nicht bedarfsdeckenden Energieaufnahme, das Körpergewicht verringert sich, zum Teil bis hin zu starkem Untergewicht (Altersanorexie). Gleichzeitig sind die Betroffenen dabei oft unterversorgt an essentiellen lebensnotwendigen Nährstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen. Der Body Mass Index (BMI) erlaubt eine schnelle Feststellung von Unterernährung für den behandelnden Arzt. Beim sentida 7-i lässt sich der BMI im CareBoard® direkt auswerten. Der hier angezeigte Wert basiert auf einem geeichtem Waagesystem und ist daher sehr genau.



Übrigens: Im ab November 2019 geltenden Pflege-TÜV ist die Überwachung des Ernährungszustandes Ihrer Bewohner ein wichtiger Indikator für die Qualität Ihres Pflegeheimes.



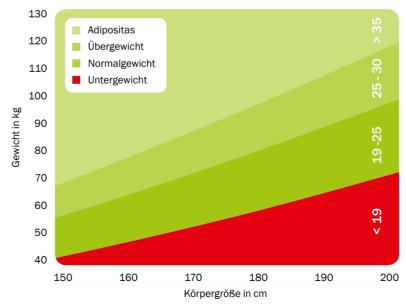


Früherkennung von Unterernährung durch täglichen BMI-Check

- Mit der integrierten Bettwaage von sentida 7-i haben Sie jederzeit die volle BMI-Kontrolle.
- BMI-Klassen erlauben eine schnelle Feststellung von Unterernährung für den behandelnden Arzt (in der Pflege für gewöhnlich ein BMI < 19).
- Täglicher BMI-Check lässt Rückschlüsse auf den allgemeinen Bewohnerzustand zu.
- BMI Ermittlung basiert auf geeichtem Waagesystem und ist damit sehr zuverlässig und genau.
- Zur Sicherheit Ihrer Bewohner und zum Wohle Ihrer Angehörigen.



Body Mass Index





* Durch die Zeitersparnis beim Wiegen und bei der Pflegedokumentation (vgl. S. 8), Annahmen; 100 Bewohner, Jahresbetrachtung

5 | Bed-Exit-Manager

Frühwarnsystem bereits vor dem Bettausstieg

wissner-bosserhoff ist Ihr verlässlicher Partner bei der Vermeidung von Freiheitsentziehenden Maßnahmen (FeM). Mit dem sentida 7-i präsentiert das Unternehmen ein Pflegebett mit intelligenter Sensorik, das Tag und Nacht zuverlässig bei der Reduzierung von FeM unterstützt. Es ist mit einer Nachtlicht-Automatik ausgestattet, die beim Bettausstieg aktiviert wird und erlischt, wenn der Bewohner wieder im Bett liegt. Das sentida 7-i ist kompatibel mit nahezu allen marktgängigen Schwesternrufsystemen.

Übrigens: Im ab November 2019 geltenden Pflege-TÜV ist Sturzprävention ein wichtiger Indikator für die Qualität Ihres Pflegeheimes.



Bettkantenruf mit Frühwarnsensor -Bestmögliche Sturzprävention durch Rufsignal vor Verlassen des Bettes

Bett-Exit-Rufmeldung -Zur schnellen Reaktion beim Verlassen des Bettes

Nachtlicht-Automatik

- · Nachtlicht wird automatisch beim Bettausstieg aktiviert
- Nachtlicht erlischt, wenn der Bewohner wieder im Bett liegt



Flexibles Schwesternruf-Timing

- · Bed-Exit von 0 Sek. Sofortruf bis 30 Min. stufenlos einstellbar
- · Anpassung an die Mobilität des Bewohners
- · Bettkantenruf bei bettflüchtigen Bewohnern. Pflegepersonal wird bereits gerufen, wenn der Bewohner droht aus dem Bett zu fallen



Mehr Sicherheit weniger FeM

- Nacht- und Wochenendschichten

6 | Connectivity

Bereit für Ihre Infrastruktur



Das digitale Pflegebett sentida 7-i hat alle wichtigen Schnittstellenstandards integriert und nutzt zur Übertragung der Bewohnerdaten bewährte Standardprotokolle aus dem Gesundheitswesen. So ist eine sichere und zuverlässige Übertragung der Bewohnerdaten in nahezu Echtzeit garantiert, wodurch die Pflegekräfte Zeit einsparen und deutlich entlastet werden.











Standardschnittstellen

Medizinische Standardfunkprotokolle

7 | Multiruf

Qualifizierte Rufe für die richtigen Prioritäten



Egal ob der Bed-Exit-Bettkantenruf, Seitensicherungs-Assistent oder Feuchtigkeitsassistent aktiviert sind. Über den multifunktionellen Ruf ist es möglich, Rufe zu differenzieren und zu priorisieren. Dadurch weiß die Pflegekraft sofort, welcher Bewohner am dringendsten Hilfe benötigt.







- Bettkanten-Frühwarnung bereits vor dem Bettausstieg
- · Bed-Exit mit bewohnerindividueller Rufverzögerung
- Tag- und Nachtmodus



- Free-Mode zur FeM-Vermeidung
- Safe-Mode zur Absicherung einer genehmigten FeM während der Nacht
- · Betthöhen- und Brems-Assistent



- · Mazerationsschutz durch frühzeitige Feuchtigkeitserkennung im Bett
- Baumwoll- oder Kunststoffmatte (Zubehör)
- Stärkung der Würde des Bewohners

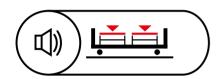
12 wissner-bosserhoff | sentida 7-i wissner-bosserhoff | sentida 7-i 13

8 | Sicherheitssensorik

Zum Wohle Ihrer Bewohner

Drei Sensorik-Assistenten sorgen für ein höheres Sicherheitsniveau rund um das Pflegebett. Die integrierte Sensorik sendet einen Multiruf, sobald ein aktivierter Assistent einen unsicheren Bettzustand meldet und trägt so zur Vermeidung von Unfällen durch Stürze bei.



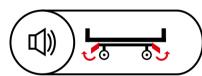












Der Seitensicherungs-Assistent (optional) mit den beiden Modi Free & Safe:

Free-Modus: Der Seitensicherungs-Assistent meldet automatisch versehentlich hochgestellte Seitensicherungen. So können nicht genehmigte Freiheitsentziehende Maßnahmen (FeM) verhindert werden. Verfahrenspfleger nach dem "Werdenfelder Weg" werden so wirkungsvoll unterstützt.

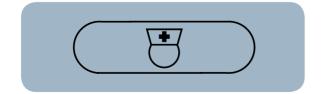
Safe-Modus: Im Safe-Modus trägt der Seitensicherungs-Assistent zu mehr Sicherheit bei sehr aktiven Bewohnern bei und sichert eine genehmigte FeM ab. Eine bewusste oder unbewusste Deaktivierung der Bettseitensicherung wird der Pflegekraft ebenfalls automatisch gemeldet.

Der Betthöhen-Assistent verständigt das Pflegepersonal, wenn die eingespeicherte Betthöhe verändert wird. So wird vorgesehen, dass z.B. die Niedrigposition bei Nacht und die beste Transferposition bei Tag eingestellt ist und damit ein wesentlicher Beitrag zur Sturzprävention geleistet.

Der Brems-Assistent signalisiert, wenn nach einem Pflege- oder Reinigungsvorgang die Bremse gelöst und nicht wieder festgestellt wird.

Überwachungszustände





Mit dem Pflegemodus wird der Ruf quittiert und ungewollte Rufe unterdrückt. Er trägt zur effizienten Versorgung der Bewohner bei und schaltet sich nach ca. 10 Minuten wieder automatisch aus.

9 | Mobi-Lift® (optional)

Zur Selbstmobilisation







Mobi-Lift®

- Abklappbar
- Ergonomisch
- Stabil



Ist eine Person bettlägerig, sind ihre Bewegungen eingeschränkt. Wird dieser Mobilitätseinschränkung nicht entgegengewirkt, entsteht das so genannte Immobilitätssyndrom

RISIKEN:

- Thrombosegefahr
- Dekubitusgefahr



wissner-bosserhoff | sentida 7-i wissner-bosserhoff | sentida 7-i

10 | Feuchtigkeits-Assistent (optional)

Sensorische Auflage mit Ruf-Funktion

Befindet sich Feuchtigkeit im Bett, wird ein Ruf an die im Haus vorhandene Rufanlage gemeldet. Der Feuchtigkeits-Assistent erkennt frühzeitig Feuchtigkeit im Bett und trägt zum Schutz des Bewohners bei. Erhältlich sind ein Baumwoll-Sensorlaken, waschbar bei 60°C (01) und eine wischfeste Kunststoff-Sensormatte (02).



01 Baumwoll-Sensorlaken, bei 60 °C waschbar



02 Kunststoff-Sensormatte, wischfest

Rund 75% aller Bewohner von Alten- und Pflegeheimen leiden unter Inkontinenz Absolut sind das ca. 300.000 Bewohner von Pflegeeinrichtungen

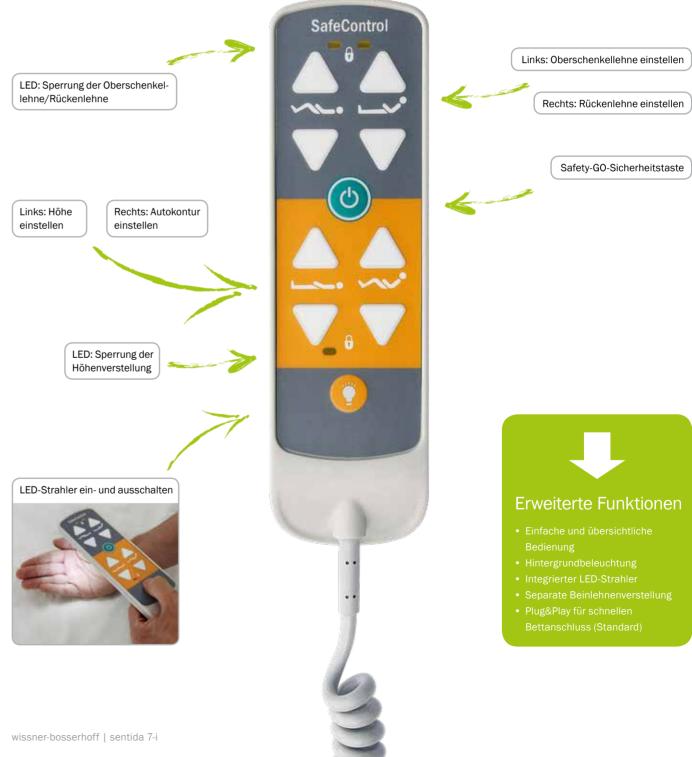


Bewohnerkomfort und -sicherheit

SafeControl - beleuchteter Design-Handschalter



Der Design-Handschalter SafeControl besticht auf den ersten Blick durch seine Übersichtlichkeit und ergonomische Formgebung. Große und erhabene Tasten sind übersichtlich angeordnet und ermöglichen eine leichte Bedienung insbesondere auch bei Nacht, durch ein beleuchtetes Bedienfeld.

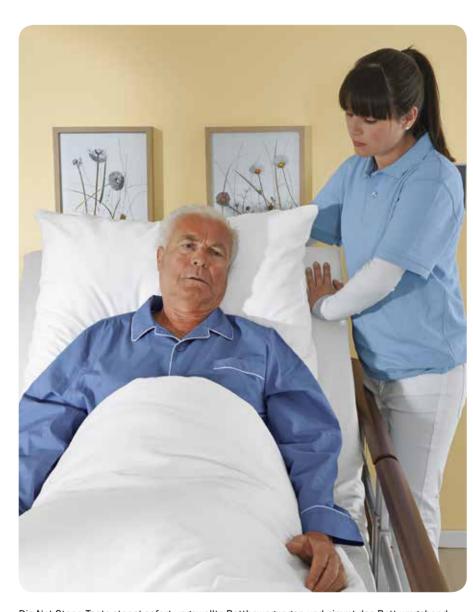


wissner-bosserhoff | sentida 7-i wissner-bosserhoff | sentida 7-i

Versorgung in der Intensiv- & Schwerstpflege

Akutpflege-Paket

Die Sicherheit und Erfüllung der Norm IEC 60601-2-52, sowie der pflegerische Nutzen stehen an erster Stelle. Das Pflegebett sentida 7-i bietet vorprogrammierte Notfall- und Therapiepositionen, die auch dann ausgelöst werden können, wenn der LCD-Touchscreen ausgefallen ist.





Safety-G0-Sicherheitstaste und Display OFF



Not-Stopp-Taste und Log-Out



Trendelenburg-Automatik-Taste



CPR-Automatik-Taste

Die Not-Stopp-Taste stoppt sofort ungewollte Bettbewegungen und nimmt das Bett umgehend vom Netz. Elektrische CPR- und Trendelenburg-Automatik können schnell durch einen einfachen Tastendruck ausgeführt werden.

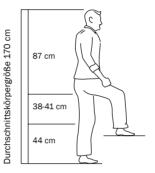
Das Bett verfügt standardmäßig über einen Akku. Alle Notfallfunktionen sind auch bei netzunabhängigem Betrieb aktiviert. Die Pflegekraft kann über eine mechanische CPR die Rückenlehne per einfacher Handbedienung absenken (Option).

Effektive Dekubitusprävention

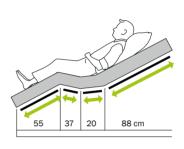
Liegeflächen-Ergonomie | Doppelter Rückzug

Die ergonomische Aufteilung der Liegefläche trägt zur Vermeidung von Druckbelastungen und damit zur Dekubitusreduzierung bei. Die Maße der 4-geteilten Liegefläche von wissner-bosserhoff Pflegebetten orientieren sich an der durchschnittlichen Körpergröße eines Menschen. Auf Basis der Erkenntisse

von Prof. Eigler* wird ersichtlich, dass der Rückenlehnenbereich zur wirksamen Unterstützung der Halswirbelsäule mindestens 80 cm lang sein sollte. Eine zusätzliche Reduzierung von Druckbelastungen erreicht die BiNetic-Liegefläche bei überdurchschnittlich großen Bewohnern durch seine integrierte Bettverlängerung: Mit der werkzeuglosen Express-Bettverlängerung kann die Liegefläche temporär oder mit Verlängerungseinsatz auch permanent auf 220 cm verlängert werden und verhindert so ein Anstoßen der Beine am Fußteil.



Anthropometrie nach Prof. Eigler*

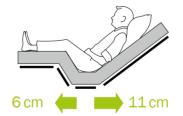


BiNetic-Liegefläche 200 cm (lange Rückenlehne)

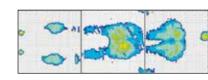


WIBO-Liegefläche mit deutlicher Entlastung





Doppelter Rückzug = Dekubitusprävention



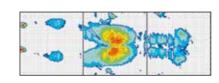
Thermografie der BiNetic-Liegefläche

Standard-Liegefläche ohne Entlastung





Einfacher Rückzug = Dekubitusrisiko



Thermografie einer Standard-Liegefläche

Wirkung des doppelten Rückzugs nachgewiesen*

Der sogenannte doppelten Rückzug ist seit Jahren Bestandteil der BiNetic-Liegefläche. Dabei wird nicht nur die Rückenlehne sondern auch die Beinlehne vom Sitzteil weg bewegt, so dass sich die Fläche vergrößert. Ergebnisse von Druckmessungen zeigen deutlich, dass die Druckbelastung beim doppelten Rückzug niedriger ist als beim einfachen Rückzug und erheblich geringer als bei einer Standardliegefläche. Der doppelte Rückzug sollte nicht als alleinige Dekubitusprävention dienen. Allerdings kann er die vorhandenen Möglichkeiten gut unterstützen.



Schutz & Mobilität ohne FeM*

SafeFree® Seitensicherungskonzept

Das geteilte Seitensicherungssystem SafeFree® ist patentiert, freiwillig zertifiziert und die Technologie mehr als 1-Million-mal praxiserprobt. Es ist bequem schnell und platzsparend in nur 2 Sekunden absenkbar und kann je nach Pflegesituation und Bewohnergröße individuell in 4 Höhenstufen eingestellt werden. Freiheit erhalten statt Freiheit entziehen, ganz im Sinne des Werdenfelser Wegs*².

1 Kein Schutz benötigt



Heruntergestellt bieten die geteilten Seitensicherungen neben wohnlicher Optik einen freien Zugang zum Bewohner für die täglichen Pflegeroutine. Störende Zubehöre wie Mittelpfosten oder fest angebrachte Seitenteile müssen nicht entfernt und verstaut werden. 2

Soft-Schutz (keine FeM*)

3/4-Schutz (keine FeM*)

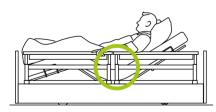


Zur Sicherheit bei Nacht genügt es oft, die Niedrigposition des Bettes mit der ersten Auszugsstufe der kopfseitigen Sicherung zu kombinieren. Das vermeidet unnötige Barrieren und reduziert das Sturzfolgerisiko dennoch nachhaltig. Der Bewohner erhält Orientierung, ohne eingeengt zu werden.



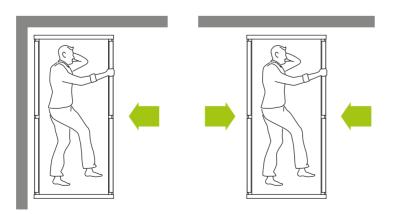
So wird eine bewusste Ausstiegslücke am Fußende zur Reduzierung von Freiheitsentziehenden Maßnahmen (FeM) bei gleichzeitig hohem Sicherheitsanspruch ermöglicht.

Mehr Sicherheit kleine Mittellücke*3 < 60 mm



- Bewusste Erfüllung der Norm IEC 60601-2-52
- Sicherheit in Arbeitsposition, d. h. auch mit hochgestellter Rücken- bzw. Beinlehne
- Sicherheit ohne Verwendung eines zusätzlichen Mittellücken-Protektors als Zubehör bei der Fixierung mit Bauchgurten gemäß Empfehlung des BfArM*4

Pflegeerleichterung 4 geteilte Sicherungen = flexibler Zugriff



- Flexible Bettverwendung in Nischen bei Standardpflege oder für links/rechts aussteigende Bewohner zur Mobilisation
- Beidseitiger Zugriff bei erhöhtem Pflegebedarf
- Vermeidung von Folgekosten bei Nachrüstung von geteilten Seitensicherungen

4

Vollschutz (FeM*) für Matratzen bis 18 cm



Die oberste Position dient zur umfassenden Absicherung des Bewohners. Beide Teile der Seitensicherung schließen so eng miteinander ab, dass sie genauso sicher wie ein durchgehendes Seitengitter sind und gehen so über die Norm IEC 60601-2-52 hinaus. Die Bevorratung von Zubehören zum Schließen einer Mittellücke bei der Fixierung mit Bauchgurten ist nicht notwendig.



Für höhere Matratzen ist eine weitere Erhöhung der Sicherungen von plus 6 cm einstellbar.



Sicher mobilisieren unabhängig der Körpergröße





Die geteilte Seitensicherung kann sehr effektiv bei der Mobilisation eingesetzt werden, denn sie ist gut greifbar und umfassbar. So dient sie als sichere Aufstehhilfe und fördert nachweislich die Mobilität des Bewohners.

2 Automatik Positionen



Im Bett fernsehen, lesen oder frühstücken dank der Komfortsitz-Automatik



Dekubitusprävention & Fersenfreilagerung durch Lagerungsautomatik





Sicher Pflegen, Mobilisieren & Schlafen

3-Stopp-Strategie

- Komfortabler Verstellbereich 27-80 cm
- Erster Zwischenstopp zum Bettausstieg auf Stuhlhöhe bei 41 cm
- Kollisionsschutz bei Einstellung der Komfortsitzposition aus der Niedrigposition und bei Verwendung einer Bettverlängerung

80 cm

Optimale Pflegeposition



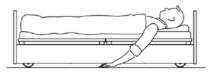
41 cm

Sichere Mobilisation auf Stuhlhöhe



27 cm

Sturzprävention in der Schlafphase



Flexibilität & Zeitersparnis

3 Bettlängen werkzeuglos einstellbar

- Unsere Pflegebetten verfügen serienmäßig über eine integrierte Bettverlängerung
- · Flexibel und werkzeuglos für verschiedene Bettlängen
- Die Vorgaben der Norm IEC 60601-2-52 werden dabei in jeder Konfiguration eingehalten

200 cm

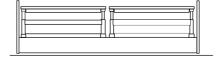
Bettlänge 200 cm: Die geteilten Seitensicherungen bieten Schutz ohne große Mittellücke* und ohne Protektor

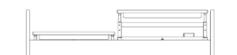
210 cm

Alternative Bettlänge 210 cm: Schutz mit fußseitig längeren Seitensicherungen ohne Zubehöre und ohne Lücke > 318 mm**

220 cm

Bettverlängerung auf 220 cm: ist bei sentida mit geteilten Seitensicherungen temporär einstellbar - vollständiger Schutz wird durch fußseitigen Protektor (Zubehör) gewährleistet









Wohnkonzept Forest

sentida 7-i | Design Df | Dekor Cottage Pinie + Stoffhusse Kunstleder silbergrau

Kaum etwas ist so entspannend wie ein Spaziergang im Wald. Die frische Luft und die satten Grün- und Brauntöne erfrischen, beleben und machen unseren Kopf frei. Das ist sogar wissenschaftlich belegt: Japanische Forscher fanden heraus: Durch Waldspaziergänge sinken Blutdruck und Herzfrequenz. Außerdem ist der Adrenalinlevel niedriger als nach einem Spaziergang in der Stadt.











2 Modelle zur Wahl

Das Wohnliche



Fahrbarkeit In jeder Betthöhe

Rollen

Vier 50 mm Doppellaufrollen Vollständig durch wohnliches Chassis verkleidet



Bremsbarkeit Achsweise Pedalbremse

mit 2-Rollen-Zentralfeststellung

Höhenverstellung 27-80 cm

CareBoard®

2 Positionen zur Wahl



Wandhalterung, Kabelanschluss kopfseitig

Das Extramobile



Fahrbarkeit In jeder Betthöhe

Rollen

100, 125 oder 150 mm Leichtlaufrollen oder 125 mm Doppellaufbzw. Designrollen



Bremsbarkeit Bremsbügel fußseitig mit 4-Rollen-Zentralfeststellung

Höhenverstellung 27-80 cm

mit 100 mm Leichtlaufrolle 29.5-82.5 cm mit 125 mm Leichtlaufrollen

28-81 cm mit 125 mm Doppellauf- bzw. Designrollen

32-85 cm

mit 150 mm Leichtlaufrollen

Fußteilhalterung, Kabelanschluss fußseitig

Design | Kopf-/Fußteile

Kopfteil

Design A Kopf-/Fußteil

Fußteil

Design Ak Kopf-/Fußteil





Design Ak abgeklappt



Design D



Design D



Design Dx



Design Df



Design Df



Design Dfx



Design G



Design G



Design Gx



Design K



Design K



Design Kx



Design 0



Design O



Design Ox



Design T



Design T



Design Tx



Design Ts



Design Ts



Design Tsx

Farben | Dekore*



Vulkanweiß (U11502)



Lundbirke (R35018)



Lindberg Eiche (R20021)



Cottage Pinie (R55023)



Pinie Suomi grau (R55022)

Buche natur (R24015)



Pinie Suomi braun (R55021)



Kirsche Havanna (R42006)



Akazie dunkel (R38006)



Buche (R24034)



Kirsche (R42002)



für das memoriana Programm**

Zertifizierte Sicherheit

Freiwillig lässt wissner-bosserhoff seine Fertigungsprozesse und das Management regelmäßig vom TÜV Süd auditieren. Das Unternehmen ist zertifiziert nach den Bestimmungen der ISO 9001 für Qualitätsmanagement-Systeme, DIN EN ISO 13485 für die Herstellung von Medizinprodukten sowie ISO 14001 für Umweltmanagment.



ISO 9001:2015



ISO 14001:2015





für integrierte

Wiegesysteme

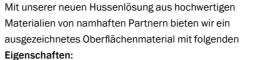




Seitensicherungen

Kunstleder- & Stoffhussen





- · Nässe- und schmutzresistent
- Atmungsaktiv
- Wasserabweisend

- · Blut- und urinbeständig
- Desinfektionsmittelbeständig
- · Extrem strapazierfähig
- · Umweltfreundlich und schadstofffrei
- Langlebig
- Schwerentflammbar (gemäß den Entzündungskriterien nach DIN EN 1021 Teil 1 + 2 und BS 5852 Crib 5*)

Kunstleder













Cashmere





Kirsche





Stoffe



Grün, floral (Aurora 6520)



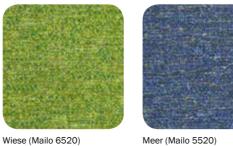
Blau, gestreift (Agon 5520)



Grau, gestreift (Agon 8520)



Grau, gepunktet (Flint 8520)



Meer (Mailo 5520)



Sand (Mailo 1521)



Stein (Mailo 8520)

* Schwerentflammbarkeit hängt vom verwendeten Schaumstoff ab. | Artikelnummern: 50-0818, Stoffhusse für Kopfteil Df | 50-0819, Stoffhusse für Fußteil Df



Rose (Mailo 4520)

ISO 13485:2012

+ AC:2012

Ausstattungen und Zubehör

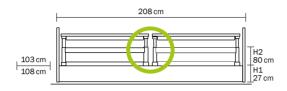
Ausstattungsoptionen

Basisversion

Waage (inkl. BMI-Check), Bed-Exit, Vorbereitung Pflegedokumentation

Pflegedokumentation Modul 1 Modul 2 Free & Safe Feuchtigkeits-Kit Modul 4 Mobilisations-Kit

Maße



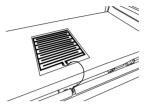
sentida 7-i mit geteilten Seitensicherungen (10er), lückenlos Außenmaß: L = 208 cm, B = 103/108 cm Matratzenmaß: L = 200 cm, B = 87 cm H1 27 cm (Niedrigposition), H2 80 cm (Höchstposition)

10-0697 sentida 7-i | Das Intelligente & Wohnliche 10-0698 sentida 7-i | Das Intelligente & Extramobile

Zubehör



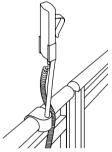
50-0583 Feuchtesensor-Matte aus Baumwolle; ohne Kabel



50-0624 Feuchtesensor-Matte aus Kunststoff; inkl. Kabel

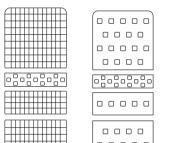


50-0623 Kabel für Feuchtesensor-Matte aus Baumwolle



10-0419 und 10-0790 Jederzeit gute Erreichbarkeit für Bewohner und Personal

Liegeflächen



Bettverlängerungen

Standard | Aero EasyClean

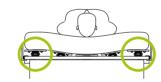
00000

Komfort

Liegeflächen-Modularität

Sie haben 3 verschiedene Liegeflächen zur Auswahl:

- 01 Die Drahtgitterliegefläche Aero sorgt für eine gute Durchlüftung.
- 02 Die Kunststoffauflagen der EasyClean-Liegefläche sind besonders leicht zu reinigen.
- 03 Die Komfort-Liegefläche mit ihren 55 Federelementen fördert nicht nur den Liegekomfort, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Dekubitusprävention. Generell sind die Liegeflächenpartitionen leicht zu reinigen und entnehmbar.



Komfortliegefläche mit 55 Federelementen

04-1508

50-0165 Urinflaschenkorb

an der Seitenwange

10-0424

10-0617

50-0164 Urinbeutelhalter (ohne Abb.)

Zubehöraufnahme zur Anbringung

Adapterkabel mit Ein-/Ausschalter und passendem Stecker für den Anschluss an die Rufanlage (kundenspezifisch) für Kabel- und Funklösung

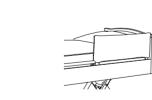


04-1608

Adapterkabel ohne Ein-/Ausschalter; mit passendem Stecker für den Anschluss an die Rufanlage (kundenspezifisch) für Kabel- und Funklösung



10-0534 EasyMove



50-0681

Funkempfänger

nur für Funklösung

50-0174 Polster für geteilte 10'er Seitensicherungen



50-0771 Sturzmatte mit Antirutschschutz B 90 x L 200 cm, Höhe ca. 4,5 cm

Optionen

Bettverlängerung mit

Expressauslösung (Option)



Vertikale rollen



Permanente Bettver-

sicherung (Option)

längerung 10er Seiten-

3D-Wandabweisund vertikal wirkend

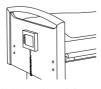


Protektor für Bettverlängerung

10-0580

um 20 cm (Option)

Kabelanschluss kopfseitig mit Halterung zur Wandmontage



Kabelanschluss fußseitig mit Halterung am Fußteil



Seitlicher Anschluss für Feuchtesensor-Matte



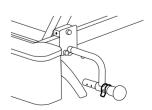
Integrierte Design-Bettzeugablage Bettzeugablage, Kompatibel mit allen Betten (außer Design A-kk und CareBoard® fußseitig)



10-0719 kompatibel mit allen Betten



Kopfseitiger Wandabstandshalter, teleskopierbar, nur für sentida 5 & 6 **10-0801** kurz, 1 x 20 mm 10-0802 mittel, 4 x 20 mm 10-0803 lang, 8 x 20 mm Kopfseitiger Wandabstandshalter, nur für sentida 5 & 6 (ohne Abb.) 10-0707 kurz | 10-0709 lang



Seitlicher Wandabstandshalter, teleskopierbar, nur für sentida 5 & 6 10-0804 kurz, 1 x 20 mm 10-0805 mittel, 4 x 20 mm **10-0806** lang, 8 x 20 mm Seitlicher Wandabstandshalter, nur für sentida 5 & 6 (ohne Abb.) 10-0708 kurz | 10-0710 lang

wissner-bosserhoff | sentida 7-i wissner-bosserhoff | sentida 7-i





Member of LINET Group

wissner-bosserhoff GmbH

Hauptstraße 4-6 | 58739 Wickede (Ruhr)
Tel.: +49 2377 784-0 | Fax: -163
info@wi-bo.de | www.wi-bo.de